



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt Ingolstadt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm

ausgegeben am 04.01.2015 19:15 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 04.01.2015 19:00 Uhr
bis 05.01.2015 19:00 Uhr

Lagebericht:

Die Niederschläge am Samstag und in der Nacht auf Sonntag haben in Kombination mit der Schneeschmelze die Wasserstände der Flüsse ansteigen lassen. An der Donau sind hiervon überwiegend die schwäbischen Donauzuflüsse betroffen was aus zu einem Anstieg der Donau selbst führt.

Donau:

Der Pegel Neuburg hat am Nachmittag die Meldestufe 1 erreicht und wird in den späten Abendstunden die Meldestufe 2 erreichen. Derzeit ist hier von einem weiteren Anstieg des Wasserstandes auszugehen. Meldestufe 3 wird nach aktuellem Stand nicht mehr erreicht werden. Mit dem Scheitel wird in den frühen Morgenstunden gerechnet.

Der Wasserstand am Pegel Ingolstadt ist derzeit noch weiter ansteigend. Mit dem Scheitel wird gegen Montag Mittag gerechnet, Meldestufe 1 kann hierbei noch kurzzeitig erreicht werden.

Paar:

An der Paar wurde die Meldestufe 2 am Pegel Mühlried überschritten. Es wird hier bis morgen Vormittag mit einem weiteren Anstieg des Wasserstandes gerechnet, danach rückläufig.

Meldestufe 3 wird jedoch voraussichtlich nicht mehr überschritten.

Am Pegel Manching/Ort wird in der Nacht auf Dienstag das Erreichen der Meldestufe 1 erwartet. Gegen Dienstag Abend sollte sich auch hier die Lage wieder beruhigen.

Ilm:

Am Pegel Geisenfeld ist der Wasserstand bereits wieder rückläufig, die Meldestufe wird hier nicht mehr erreicht.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Altmühl:

Am Pegel Eichtätt wird voraussichtlich keine Meldestufe erreicht, derzeit wird hier noch ein Anstieg verzeichnet.

Am Pegel Beilngries wird ebenfalls nicht mit einem Anstieg in die Meldestufe 1 gerechnet. Der Wasserstand der Altmühl wird in den nächsten Tagen sehr langsam zurückgehen.

Für heute sind keine Niederschläge mehr gemeldet und die Temperaturen gehen wieder zurück, so dass mit keinem wesentlichen zusätzlichen Abfluss durch die Schneeschmelze zu rechnen ist.

Die Hochwasserwarnung wird Montag Morgen aktualisiert.

/A2

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

